

## Langlebige Terrassen sicher ausführen...

### **Erfolgreiches Seminar *Terrassen aus Holz – Update 2013* der *Holzforschung Austria***

Rund 350 Besucher lockte das Seminar *Terrassen aus Holz - Update 2013* der *Holzforschung Austria* nach Rosenheim, Schladming und Perchtoldsdorf. Dabei konnte das Wissen der Fachexperten der *Holzforschung Austria* erstmals auch über die Grenzen Österreichs hinaus weitergegeben werden.

Die Teilnehmer, darunter viele Ausführende und Landschaftsarchitekten, waren sich einig: die präsentierten Ergebnisse boten umfassende Lösungen für den aktuellen Terrassenbau bei denen kein Aspekt unbeachtet blieb. Das verwundert keineswegs, war doch die Basis des Seminars ein dreijähriges Forschungsprojekt der Holzforschung Austria. Aus diesem ist ebenfalls der Tagungsband *Terrassenbeläge aus Holz* hervorgegangen, der sich seit seinem Erscheinen im Juni 2013 zu einem Verkaufsschlager entwickelt hat.

Auch die Form der Präsentation wurde gemäß der Aktualität des Themas gewählt. In Doppelconférencen informierten die Experten der Holzforschung Austria Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober, DI Claudia Koch, DI Florian Tscherne und DI (FH) Philipp Trimmel die Teilnehmer umfassend über die Themenbereiche Material, Sicherheitsaspekte, Konstruktion, sowie Lebensdauer. Die Eigenschaften der Holzarten und die Rutschsicherheit waren dabei genauso Thema wie Befestigung, Wartung und Lebensdauer.

Als Gastvortragende versetzte die Landschaftsplanerin DI Ulrike Seher die Zuseher mit den gestalterischen Möglichkeiten in Erstaunen, die sie mit grünhoch3 entwickelt hat. Sie zeigte, dass Terrassen mehr als nur ebene Flächen sind.

Das Outcome der Diskussionen mit den Vortragenden, an denen sich die Teilnehmer rege beteiligten, führte zu mehreren Erkenntnissen: Das natürliche Material Holz kann sich durch Witterungseinflüsse zwar farblich verändern, die eigentliche Konstruktion und deren Ausführung aber ist das Um und Auf um langlebige Terrassen sicher auszuführen.

Für die Auszeichnung mit einem ACR Kooperationspreis sprach vor allem auch die gute Umweltverträglichkeit des Systems. Im Vergleich zu einer Aluminium-Glas-Fassade weist eine Holz-Glasfassade einen geringeren Primärenergiebedarf auf. Auch wird durch den Einsatz von Holz – anstelle von Alu-Profilen – für die gesamte Fassade eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von 43 Prozent erzielt.

#### **>>> Kontakt**

Dipl.-HTL-Ing. Peter Schober  
Abteilungsleiter „Bautechnik“  
p.schober@holzforschung.at  
Tel.: +43-1-798 26 23-38

DI Claudia Koch  
Abteilung Holzhausbau  
c.koch@holzforschung.at  
Tel.: +43-1-798 26 23-64

Dr. Andreas Suttner  
Öffentlichkeitsarbeit  
a.suttner@holzforschung.at  
Tel.: +43-1-798 26 23-40

**Bildunterschriften (Download: <http://www.holzforschung.at/presse.html>)**

*HFA\_REFERENTEN\_TBH2013.JPG*

Die Referenten des Seminars „Terrassen aus Holz - Update 2013“ der Holzforschung Austria: Dipl-HTL-Ing. Peter Schober (HFA), Herwig Bindar (grünhoch3), Ulrike Seher (grünhoch3), DI Claudia Koch (HFA), DI Florian Tscherne (HFA) und DI (FH) Philipp Trimmel HFA). © Holzforschung Austria

*HFA\_PERCHTOLDSDORF\_TBH2013.JPG*

Blick auf den Veranstaltungssaal in der Burg Perchtoldsdorf © Holzforschung Austria